

"Wir begrüßen die Absicht des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, einen Auftrag zu vergeben, der eine Untersuchung der alternativen Projektierungs-, Entwicklungs- und Finanzierungsmöglichkeiten zur Realisierung des Eisernen Rheins auch hinsichtlich der Fördermöglichkeiten durch die Europäische Union zum Gegenstand hat", erklären die Vorsitzenden der Krefelder Ratsfraktionen von CDU und FDP, Wilfrid Fabel und Joachim C. Heitmann. Die beiden Fraktionsvorsitzenden regen in diesem Zusammenhang an, statt der historischen Trasse, die aus Krefelder Sicht indiskutabel sei, neben der von Nordrhein-Westfalen (NRW) eingebrachten A 52-Lösung auch noch andere Alternativen zu untersuchen. Nach der Leistungsbeschreibung des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen für die Gutachtenvergabe sollen die historische Trasse und die von NRW eingebrachte A 52-Lösung untersucht werden.

Wilfrid Fabel und Joachim C. Heitmann: "Nach einem im Auftrag der Stadt Krefeld erstellten 'Masterplan Schiene Krefeld', für den wir im Doppelhaushalt 2008/2009 Mittel in Höhe von 150.000 Euro bereitgestellt hatten, kommen dafür verschiedene Neubaustrecken in Betracht. Bund und Land NRW sind davon zu überzeugen, dass nur eine Neubaustrasse den Erfordernissen von Mensch, Natur und Umwelt sowie des steigenden Güterverkehrsaufkommens gerecht wird. Wir begrüßen und unterstützen die Forderung des Landes Nordrhein-Westfalen, das gegenüber dem Bund auf der Basis eines neuen Gutachtens verlangt, dass sich der Bund gegenüber den beteiligten Parteien dafür einsetzen muss, die notwendigen Untersuchungen und Planungen für eine neue Trassenführung für den Eisernen Rhein fortzuführen und nachhaltig wirksamen Lärmschutz zu berücksichtigen. Wir brauchen eine neue Trasse für die Güterverkehrsstrecke 'Eiserner Rhein' zwischen der deutsch-niederländischen Grenze und den niederrheinischen Rheinhäfen, die Krefeld wirksam vom Verkehrslärm entlastet. Dafür kann die geplante gutachterliche Untersuchung hilfreich und nützlich sein."